



University of St. Gallen



**Berufliche und akademische Bildung –
Wege zur Neubestimmung einer schwierigen Beziehung ...**

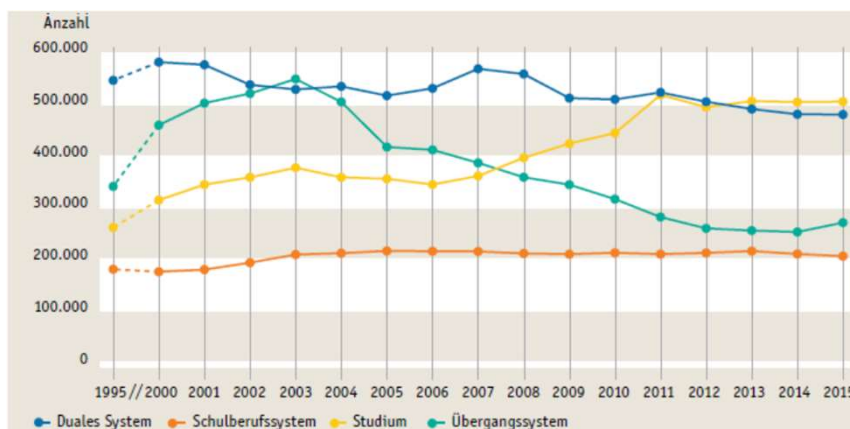
Prof. Dr. Dieter Euler



University of St. Gallen



Entwicklung Anfängerzahlen in den Bildungssektoren



Quelle:
Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016).
Bildung in Deutschland 2016. Bielefeld: W. Bertelsmann, S. 277.

© Euler /2



Ausgangsthesen

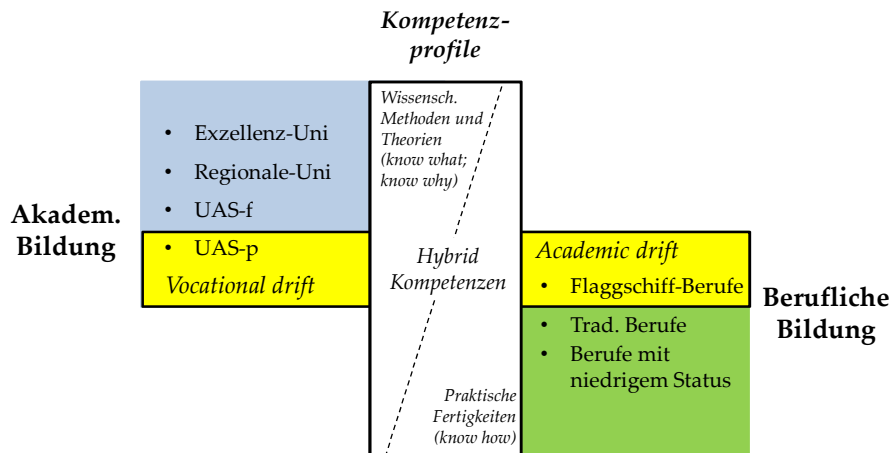
- (1)
Die seit vielen Jahren politisch beschworene Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung ist wirkungslos!

- (2)
Innerhalb der beruflichen und akademischen Bildung vollziehen sich Ausdifferenzierungen, die eine Neubestimmung des Verhältnisses der beiden Sektoren ermöglichen!

© Euler /3



Ausdifferenzierung der Bildungssektoren



© Euler /4



University of St.Gallen



Gestaltungsoptionen: Mögliche Beziehungsdefinitionen ...

1. Zurück zu einer exklusiven akademischen Bildung!
2. Attraktivitätsmarketing für die Berufsbildung!
3. Erhöhte Durchlässigkeit der Übergänge!
4. Berufliche und akademische Bildungsgänge verbinden!
5. Berufliche und akademische Bildung in einen kohärenten Bildungsgang verzahnen!
6. Profilierte Berufsbildungsarchitektur bis hin zu beruflichen Studienabschlüssen!

Separieren

Verbinden

Integrieren

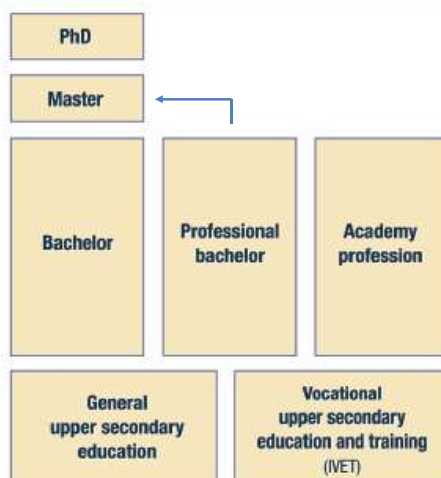
© Euler /5



University of St.Gallen



Gestaltungsoptionen: Beispiel Dänemark – Beruflicher Bachelor ...



CEDEFOP 2012, p. 14

© Euler /6



University of St.Gallen



«Who generalizes, generally lies!»
(William Blake)

© Euler /7